Ressort: Finanzen

Weniger private Haushalte kaufen Bücher

Wiesbaden, 11.12.2018, 08:46 Uhr

GDN - 20,2 Millionen private Haushalte in Deutschland kauften im Jahr 2017 Bücher (einschließlich E-Books), was 54 Prozent aller Haushalte entspricht. Vor zehn Jahren hatte der Anteil der Haushalte, die Bücher gekauft hatten, noch bei 65 Prozent gelegen (23,4 Millionen Haushalte), teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Dienstag mit.

Zudem gaben Haushalte, die Bücher (einschließlich E-Books) kauften, durchschnittlich weniger Geld dafür aus: Waren es 2007 noch 19 Euro monatlich, so gingen die Ausgaben im Jahr 2017 auf 17 Euro zurück, so das Bundesamt weiter. E-Books wurden im Jahr 2017 von 1,6 Millionen Haushalten gekauft. Dies entspricht einem Anteil von 8 Prozent an allen Haushalten mit Ausgaben für Bücher. 2014 waren es 1,1 Millionen Haushalte gewesen (5 Prozent), so das Statistikamt.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-116749/weniger-private-haushalte-kaufen-buecher.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619